Kurzzeichen und Zeichen für Bodengruppen und Eigenschaften nach DIN 4023 und DIN 18 196

Bodenart

Kies	G
Grobkies	gG
Mittelkies	mG
Feinkies	fG
Sand	S
Grobsand	gS
Mittelsand	mS
Feinsand	fS
Schluff	U
Ton	T
Torf, Humus	H
Mudde	M
Auffüllung	A
Mutterboden	Mu
Geschiebelehm	Lg
Geschiebemergel	Mg
Löß	Lö
Lößlehm	Löl
Wiesenkalk, Seekalk, Seekreide, Kalkmudde	Wk

Beimengungen

kiesig	g
grobkiesig	gg
mittelkiesig	mg
feinkiesig	fg
sandig	s
grobsandig	gs
mitelsandig	ms
feinsandig	fs
schluffig	u
tonig	t
torfig, humos	h
org. Beimengungen	o

z.B.

schwach grobsandig	gs´
stark mittelsandig	$\overline{ms}$

Farbe

grau	(g)	grün	(ü)	bunt	(u)
braun	(b)	blau	(a)	hell	(h)
rot	(r)	schwarz	(s)	dunkel	(d)
weiß	(w)	gelb	(e)		

Konsistenz

Ic ≤ 0,25	breiig
0,25 < Ic ≤ 0,50	sehr weich
0,50 < Ic ≤ 0,75	weich
0,75 < Ic ≤ 1,00	steif
1,00 < Ic ≤ 1,25	halbfest
Ic > 1,25	fest



Lagerungsdichte

0 < D ≤ 0,35	locker / s. locker
0,35 < D ≤ 0,65	mitteldicht
0,65 < D ≤ 0,85	dicht
0,85 < D ≤ 100	sehr dicht



*) GU, GT, SU, ST: 5 - 15 % bei d ≤ 0,063 mm
GŪ, GT̄, SŪ, ST̄: > 15 - 40 % bei d ≤ 0,063 mm

**) nicht Bestandteil der DIN 4023

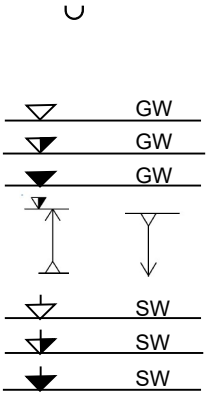
Bodengruppe

enggestufte Kiese	GE
weitgestufte Kies-Sand-Gemische	GW
intermittierend gestufte Kies-Sand-Gemische	GI
enggestufte Sande	SE
weitgestufte Sand-Kies-Gemische	SW
intermittierend gestufte Sand-Kies-Gemische	SI
Kies-Schluff-Gemische	GU bzw.GŪ *)
Kies-Ton-Gemische	GT bzw. GT̄ *)
Sand-Schluff-Gemische	SU bzw. SŪ *)
Sand-Ton-Gemische	ST bzw. ST̄ *)

Für Querbalken gilt auch *- Symbol
z.B. SŪ = SU*

leicht plastische Schluffe	UL
mittelplastische Schluffe	UM
ausgeprägt plastische Schluffe	UA
leicht plastische Tone	TL
mittelplastische Tone	TM
ausgeprägt plastische Tone	TA
Schluffe mit organischen Beimengungen	OU
Tone mit organischen Beimengungen	OT
grob- bis gemischtkörnige Böden mit Beimengungen humoser Art	OH
grob- bis gemischtkörnige Böden mit kalkigen/ kieseligen Bildungen	OK
nicht bis mäßig zersetzte Torfe (Humus)	HN
zersetzte Torfe	HZ
Schlamme als Sammelbegriff	F
Auffüllungen aus natürlichen Böden	[ ]
Auffüllungen aus Fremdstoffen	A

Wasserstände



Vernässungszone oberhalb des Grundwassers

Grundwasser angebohrt

Grundwasser nach Bohrende Ruhewasser

Anstieg nach oder während des Bohrens bzw. abfallender Wassserstand

Schichtenwasser angebohrt **)

Schichtenwasser nach Bohrende **)

Schichtenwasser **)